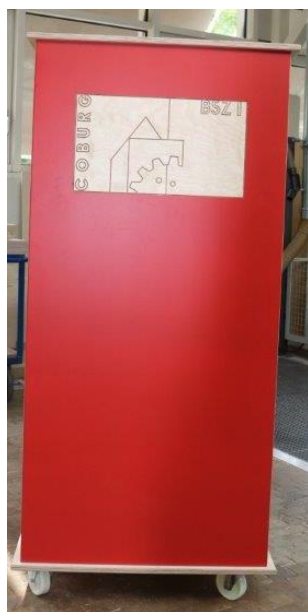


Von Schülern - für Schüler: Projekt „Offener Bücherschrank“

Abschlussklasse der Holzmechaniker entwirft und erstellt unter der Leitung von Herrn Röder einen „offenen Bücherschrank“ für den Eingangsbereich der Aula.



Zur Erinnerung: Unser Berufsschulzentrum hatte im Jahr 2020 eine großzügige Buchspende erhalten: Das Buchprojekt „Demokratie lesen!“ wurde von der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Coburg initiiert, um unsere Demokratie von Kindesbeinen an zu stärken und um Themen wie Extremismus-Prävention, Vielfaltgestaltung und Wertevermittlung in den Unterricht zu bringen. Dieses Angebot wurde sehr gerne angenommen, um einen Grundstock für den zukünftigen „offenen Bücherschrank“ zu haben.

Im Aula-Bereich der Berufsschule soll ein „offener Bücherschrank“ eingerichtet werden, aus dem alle interessierten Schüler*innen und Lehrer*innen jederzeit, bei Bedarf, kostenlos und anonym Bücher ausleihen können.



Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für die großzügige Buchspende, unterstützt und finanziert von Fördermitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und Spenden der Vereine LIONS Club Coburg und LIONS Club Coburg Veste sowie einem Zuschuss aus der kommunalen Bildung. Als Träger fungiert der LIONS-Hilfswerk e.V. und die Buchhandlung Riemann unterstützt die Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Coburg organisatorisch und kümmert sich um Bestellung sowie Auslieferung der Bücher.



Nach einer Absprache mit Herrn Gründel (als Organisator und Koordinator zwischen Ausführung und Schulleitung) über Material, Größe, Bauweise und Beanspruchung/Verwendung des Möbels ging es gleich in die Planungsphase mit Herrn Röder. Zusammen mit Herrn Röder wurden die CAD-Pläne für die Einzelteile des Bücherschranks gefertigt und im zweiten Schritt die CNC-Programmierung für die Verbindungen, die Reihenloch-Bohrungen und vor allem für die Schullogos und Schriftzüge erstellt.



In der Werkstatt wurden von der Klasse die Platten zugeschnitten, die Verbindungen, die Glasfalze, die Reihenloch-Bohrungen und Schriftzüge am CNC-Bearbeitungszentrum gefräst. Anschließend erfolgten die Oberflächenbearbeitung und die Korpus-Verleimung mit Nachbesserungsarbeiten.



Die Schranktüren wurden verleimt, verglast und angeschlagen.

Da der Bücherschrank mobil werden soll, wurden Schwerlastrollen angebracht.

Das Projekt war eine tolle Erfahrung und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

HPM12 (Bericht: Julian Knoch und Bastian Kapler)

Röder/Gründel